



**UNIKLINIK
KÖLN**

Institut für
Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie



HEALSEE

**Der Einfluss von Gesundheitskompetenzen auf den Gesundheitszustand
und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen**

Vorstellung des HEALSEE Projekts

Sibel Altin M.Sc.



Agenda

- ***Gesundheitspolitischer Hintergrund***
- *Vorstellung des Projekts HEALSEE*
- *Erhebung von Gesundheitskompetenzen*
- *Potentielle Ergebnisse und Implikationen*





Gesundheitspolitischer Hintergrund I.

- **Demografischer Wandel** und steigende Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen
- Zunahme der **Komplexität** im Gesundheitswesen
- Unzureichende **Patientenzentrierung** in der Regelversorgung
- Keine Integration von **Patientenpräferenzen/-kompetenzen** in die Gestaltung des GKV Leistungspakets und in die Bedarfsplanung
- Systemische **Fehlanreize** hinsichtlich Prävention, Information und Gesundheitsförderung

Gesundheitspolitischer Hintergrund II.



Def
D

„Die Aktivierung der gesundheitlichen
**Eigenkompetenz und
Eigenverantwortung** in allen
gesellschaftlichen Schichten ist primäres
Ziel. Jeder Einzelne trägt die
Verantwortung für die Chancen und
Risiken seines Lebens. Diese
Eigenverantwortung gilt es zu stärken.“

§ 20 Abs.1



S
Pat



Stärkung der Nutzerperspektive

Unterstützung des Selbstmanagements



Debatte um Eigenverantwortung

Grundkenntnisse
über das
Gesundheitswesen

Niederschwelliger
Zugang zu
Informationen

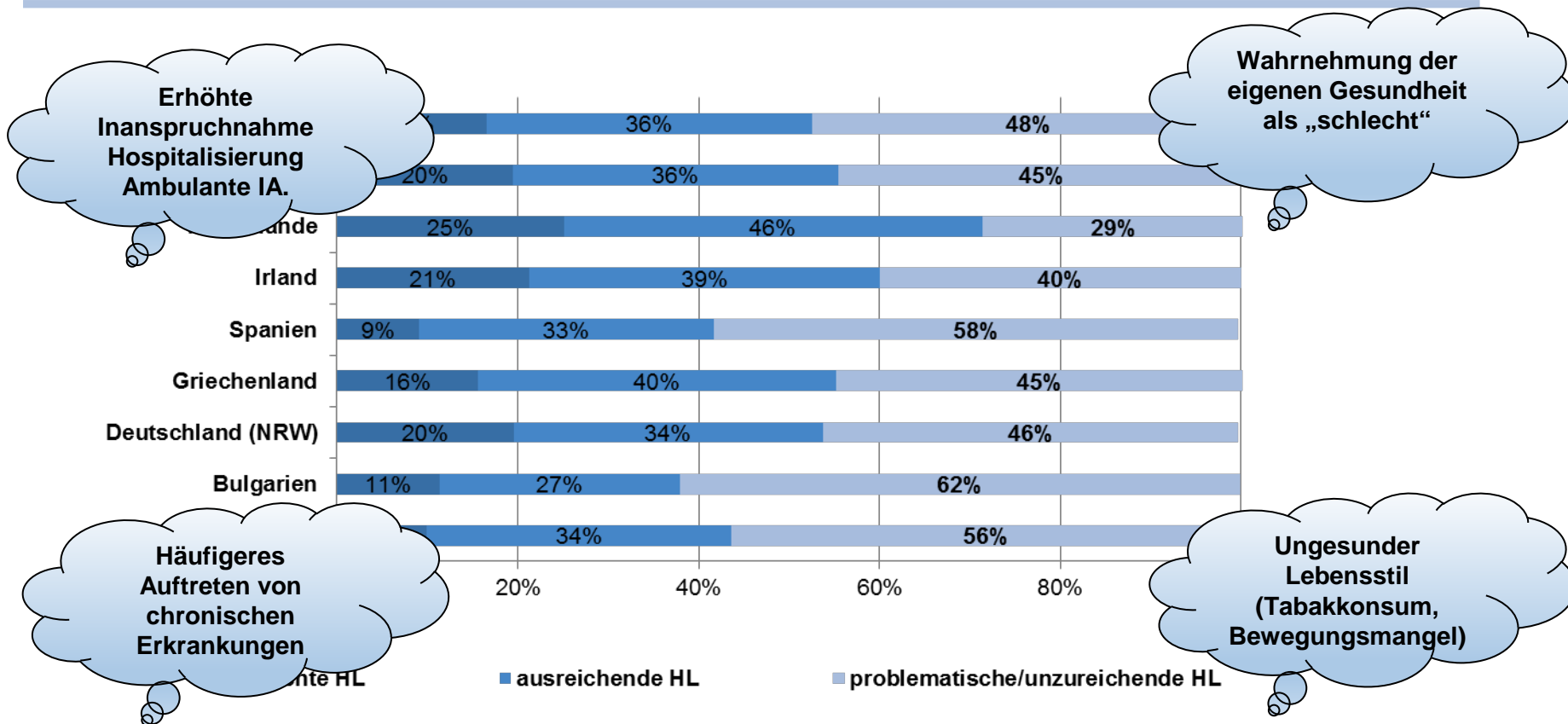
Verfügt die Bevölkerung über
die nötigen
Gesundheitskompetenzen ?

Basiswissen
Prävention und
Gesundheits-
förderung

Gesundheits-
förderliches
Anreizsystem

übernehmen!

Evidenz im deutschen Kontext





Agenda

- *Gesundheitspolitischer Hintergrund*
- ***Vorstellung des Projekts HEALSEE***
- *Erhebung von Gesundheitskompetenzen*
- *Potentielle Ergebnisse und Implikationen*





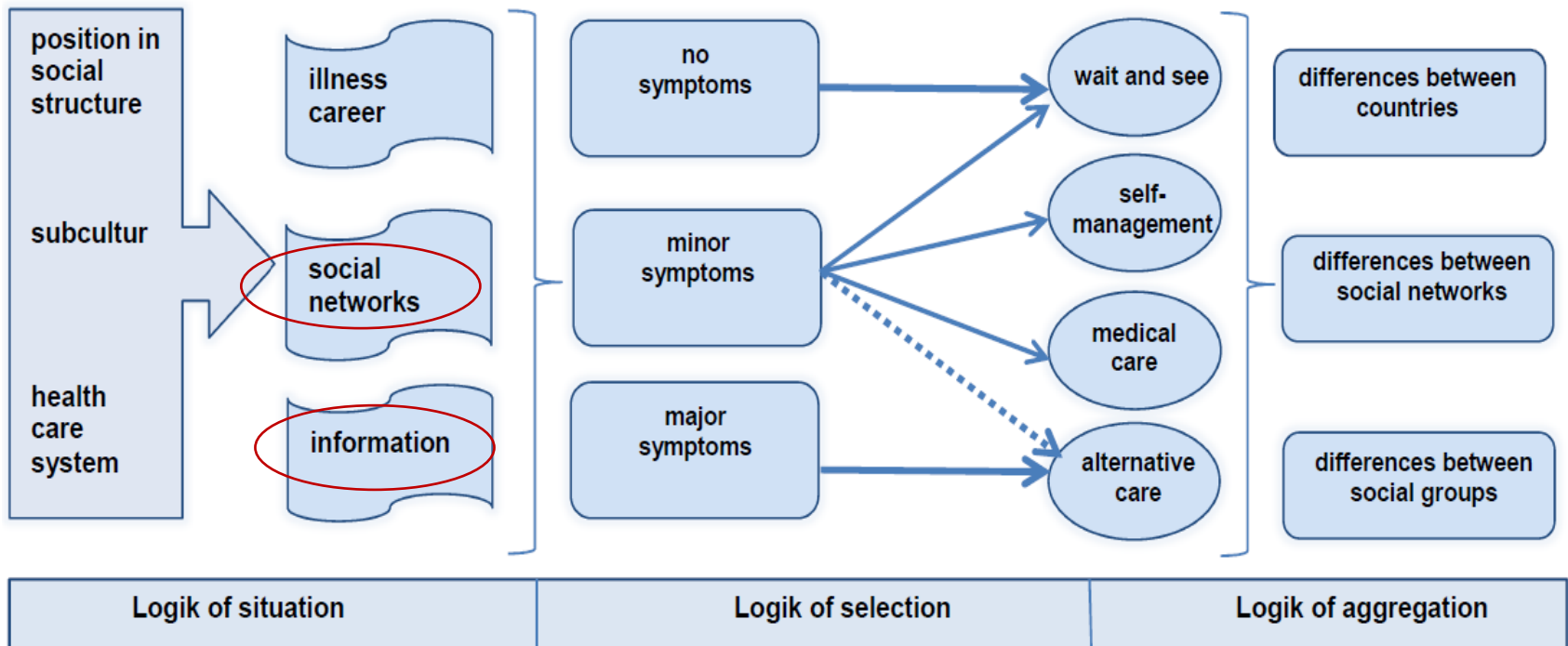
Forschungsfragen HEALSEE

- Über welches Niveau an Gesundheitskompetenzen verfügen Personen zwischen dem **40. und 75. Lebensjahr** und ihr enges soziales Netzwerk in Deutschland?
- Welchen Einfluss haben Gesundheitskompetenzen auf das **Krankheits- und Entscheidungsverhalten**?
- Haben das Niveau an Gesundheitskompetenz sowie der sozioökonomische Hintergrund älterer Bevölkerungsgruppen einen Einfluss auf deren allgemeinen **Gesundheitsstatus, Lebensqualität** und die **Inanspruchnahme** von Gesundheitsleistungen?
- Welche weiteren Variablen (Self-care, Health Beliefs) dienen als **Mediatoren** zwischen Gesundheitskompetenzen und Gesundheits-Outcomes?
- Welche Rolle spielt die Gesundheitskompetenz des **sozialen Netzwerks**?

HEALSEE – Healthcare seeking by older people in Germany

Forschungsfrage und -modell:

Wie beeinflussen soziale, institutionelle und informationelle Faktoren im Krankheitsfall das Entscheidungsverhalten älterer Menschen?





Gesundheitskompetenzen als unterbelichtete Dimension sozialer Ungleichheit

Health Literacy:

*„Wissen sowie die Motivation und Fähigkeit von Individuen **Gesundheitsinformationen zu erhalten, zu verarbeiten** sowie zu **bewerten** und im Rahmen von gesundheitsrelevanten Entscheidungen **anzuwenden**, um die Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.“*

Sorensen et al. 2012



HEALSEE

Projektziele:

- Generierung von Surveydaten auf der Grundlage der Befragung von 2000 Personen zwischen 40 – 75 Jahren in Deutschland
- **Abgedeckte Themenfelder:**
 1. Gesundheitszustand, -verhalten und **Gesundheitskompetenzen**
 2. Entscheidungsverhalten bei gesundheitsrelevanten Fragestellungen
 3. Selbstsorgeaktivitäten und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen
- Analyse des **Einflusses sozialer Netzwerke, institutioneller Strukturen** des Gesundheitswesens und **Gesundheitskompetenzen** auf das Entscheidungsverhalten älterer Bevölkerungsgruppen
- Entwicklung eines integrierten Modells zur Beschreibung des Krankheitsverhaltens



Angewandte Verfahren und Methoden

Durchführung quantitativer Befragungen auf der Grundlage:

- computerbasierter persönlicher Interviews (CAPI)
- computerbasierte Telefoninterviews (CATI)
- Gesundheitstagebüchern
- schriftliche Befragung der sozialen Netzwerke
- Nutzung administrativer Daten der kassenärztlichen Bundesvereinigung zur Eruiierung der Versorgungsdichte

Sampleauswahl:

- Auswahl von 5000 Haushalten (N=2000 Teilnehmer) aus 200 Gemeinden in 30 Kreisen und Rekrutierung der Teilnehmer zwischen 40 und 75 Jahren aus Einwohnermelderegistern.

Methoden:

- Multivariate statistische Analysen
- Sequenzanalyse zur Modellierung der Entscheidungsphasen



Agenda

- *Gesundheitspolitischer Hintergrund*
- *Vorstellung des Projekts HEALSEE*
- ***Erhebung von Gesundheitskompetenzen***
- *Potentielle Ergebnisse und Implikationen*





Systematische Literaturrecherche zum Status Quo der HL-Messung

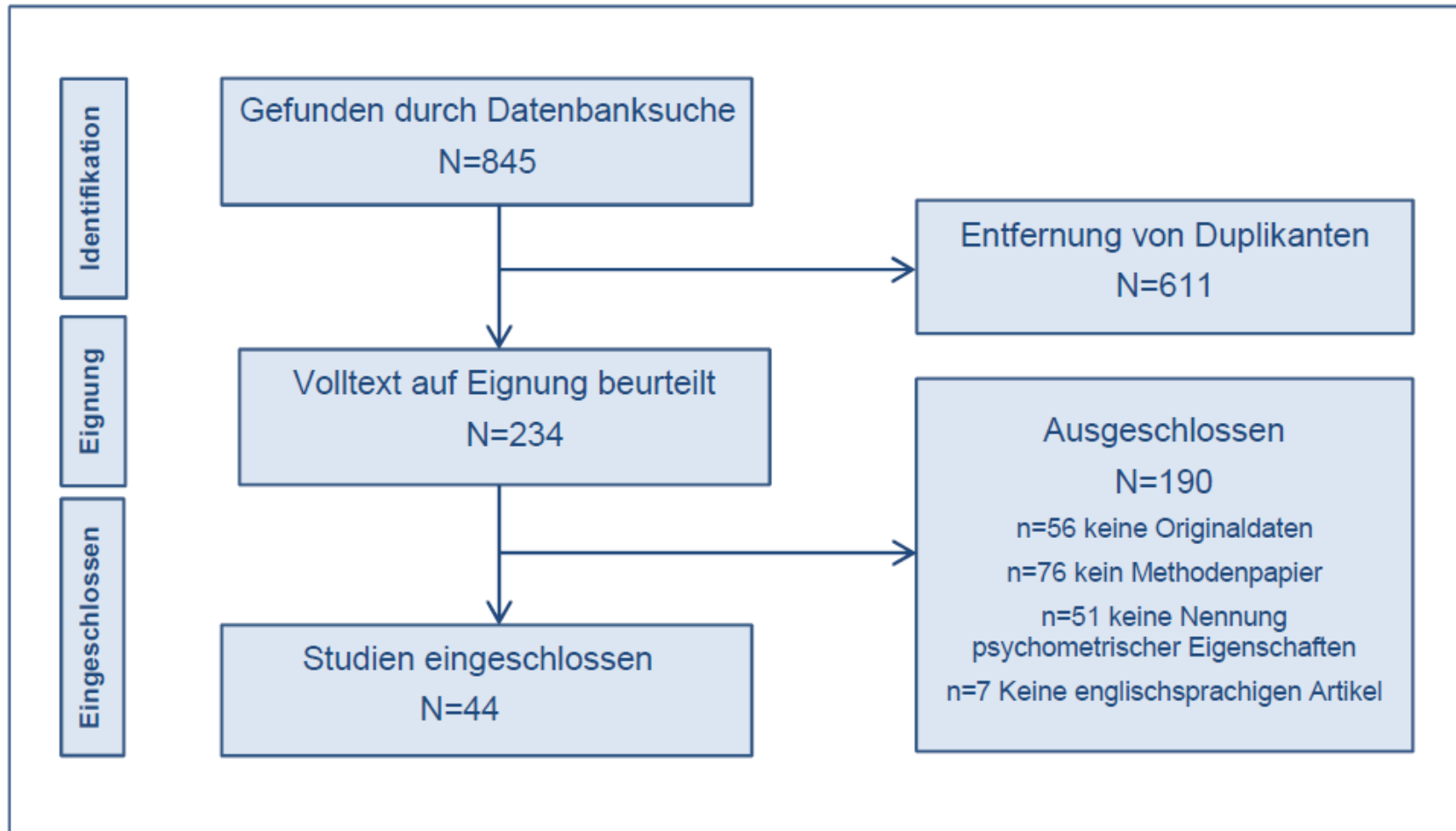
Datenbanken: Pubmed, CINAHL, PsycInfo, Health Science in ProQuest, ERIC, Google Scholar,

Genutzte Schlagwörter: Consumer Health Information, Health literacy, health beliefs, tools, measure, assess, instrument, psychometric properties, scale, survey

Einschlusskriterien: Methodenpapiere zu Messverfahren, Artikel zu psychometrischen Eigenschaften von Instrumenten, englische Artikel, Originaldaten, Volltext vorliegend, veröffentlicht zwischen 2000 und Januar 2013

Zeitraum: November 2012 – Mai 2013

Flussdiagramm des Ergebnisses der systematischen Literaturrecherche





Überblick über Instrumente zur Erhebung der Health Literacy

Domäne	Instrument	Design
1. Generation funktionale Health Literacy	TOFHLA, S-TOFHLA,	Lese- Verständnis und numerischer Test
	REALM (REALM-SH / REALM-R)	Lese-Verständnistest zu medizinischen Sachverhalten
	NVS	Lese- Verständnis und numerischer Test
	SBSQ; SILS	Selbstauskunft, Zugang zu und Verständnis von Informationen
2. Generation mehrdimensionale HL	AALS	Selbstauskunft; funktionale, kommunikative und kritische HL in der Primärversorgung
	EU-HLS	Selbstauskunft; funktionale HL, Krankheitsverhütung und Gesundheitsförderung
	Swiss HLS	Selbstauskunft, kognitive Fähigkeiten, Nutzung von Informationen, kritische Entscheidungsfähigkeit
	HLSI HLSI-S	Selbstauskunft in den Domänen: Leseverständnis, numerische Kenntnisse, Kommunikations- und Navigationsfähigkeit



Auswahl geeigneter Erhebungsinstrumente

Konsens in der Literatur:

Kombination von Instrumenten zur Messung der funktionalen Health Literacy mit Screenern und mehrdimensionalen Instrumenten

Vorgehensweise im HEALSEE Projekt:

zweigledrige Erhebung der HL

1. SBSQ
2. EU-HLS – Q 16



Auswahl geeigneter Erhebungsinstrumente - BRIEF

Items	Skala	Score
Wie oft fragen Sie jemanden um Hilfe, wenn es darum geht, Unterlagen die sie im Krankenhaus erhalten haben, zu lesen?	1 immer 2 oft 3 manchmal 4 selten 5 nie N nicht sicher R keine Angabe	4-12 = inadäquate HL
Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie medizinische Formulare eigenständig ausfüllen müssen?	1 sehr sicher 2 ziemlich sicher 3 teils / teils 4 wenig sicher 5 überhaupt nicht sicher 6 Ich fülle derartige Formulare nie aus	13-16= marginale HL
Wie oft haben Sie Schwierigkeiten, sich über Ihren Gesundheitszustand zu informieren, weil die schriftlichen Informationen schwer verständlich sind?	1 immer 2 oft 3 manchmal 4 selten 5 nie N nicht sicher R keine Angabe	17-20= adäquate HL



Auswahl geeigneter Erhebungsinstrumente – EU-HL Survey

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach...	sehr einfach	ziemlich einfach	ziemlich schwierig	sehr schwierig	weiß nicht
...Informationen über Therapien für Krankheiten, die Sie betreffen, zu finden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...herauszufinden, wo Sie professionelle Hilfe erhalten, wenn Sie krank sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...zu verstehen, was Ihr Arzt Ihnen sagt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers zur Einnahme der verschriebenen Medikamente zu verstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...zu beurteilen, wann Sie eine zweite Meinung von einem anderen Arzt einholen sollten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Agenda

- *Vorstellung des Projekts HEALSEE*
- *Gesundheitskompetenzen: eine Dimension sozialer Ungleichheit*
- *Erhebung von Gesundheitskompetenzen*
- *Potentielle Ergebnisse und Implikationen*





Potentielle Ergebnisse

- Identifikation der Einflussfaktoren bei der Inanspruchnahme von alternativen Versorgungsarrangements und Gesundheitsleistungen
- Einordnung des Einflusses des sozialen Netzwerks und der Versorgungsdichte auf das Krankheits- und Inanspruchnahmeverhalten älterer Menschen
- Erhebung erster repräsentativer Daten zu populationsbezogenen Gesundheitskompetenzen von 40-75 jährigen in Deutschland.
- Einblick in die Zusammenhänge zwischen Gesundheitskompetenzen und Outcomes, wie Entscheidungsverhalten, Gesundheitszustand und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen in Deutschland



Potentielle gesundheitspolitische Implikationen

- Anerkennung der Nutzerkompetenzen als eine weitere Determinante sozialer Ungleichheit
- Einleitung nationaler Initiativen zum Aufbau gesundheitsrelevanter Kompetenzen
- Entwicklung und Dissemination von niederschweligen und populationsbezogenen Interventionen zur Steigerung der Gesundheitskompetenzen



UNIKLINIK
KÖLN

Institut für
Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !